

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den internationalen
Masterstudiengang Global Studies
Programme

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für den internationalen Masterstudiengang „Global Studies Programme“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 9. Dezember 2015 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums, Sprache
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen
Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan
Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Global Studies Programme. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Global Studies Programme und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Für die an den Partnerhochschulen erbrachten Studienanteile gelten die Regularien der jeweiligen Hochschule. Alle Studien- und Prüfungsleistungen, die im Rahmen des Masterstudiengangs Global Studies Programme an einer der Partnerhochschulen erbracht werden, werden von allen anderen Partnerhochschulen des Masterstudiengangs Global Studies Programme automatisch angerechnet.

§ 2 Beginn des Studiums, Sprache

(1) Das Studium kann zum Sommersemester aufgenommen werden.

(2) Die Unterrichtssprache im internationalen Masterstudiengang Global Studies Programme ist Englisch.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium im kooperativen internationalen Masterstudiengang Global Studies Programme zielt auf internationale, interkulturelle und interdisziplinäre sozial- und regionalwissenschaftliche Kompetenzen ab. Es werden solide globalisierungstheoretische Kenntnisse, genaue Kenntnisse dreier Weltregionen und ihrer Perspektiven auf die Globalisierung sowie Kompetenzen in einem Forschungsschwerpunkt vermittelt. Durch die Kooperation mit Partnerhochschulen und einem damit verbundenen Studium auf drei Kontinenten werden umfangreiche interkulturelle Kompetenzen geschult. Der Studiengang ist in erster Linie forschungsorientiert.

Der internationale Masterstudiengang Global Studies Programme fördert die Internationalität, da Studienanteile im zweiten und dritten Semester im Ausland absolviert werden. Das Studium wird an der Humboldt-Universität zu Berlin begonnen. Die Studienanteile, die im Ausland zu absolvieren sind, müssen an den Partnerhochschulen erbracht werden. Das letzte Semester kann auch an einer der Partnerhochschulen absolviert werden, an der zuvor ein Semester verbracht wurde. Die Modalitäten zur Wahl des Studienstandortes werden in der Anlage zur Zugangs- und Zulassungssatzung ausgeführt. Die Partnerhochschulen des Programms können wechseln und/oder durch weitere Kooperationen ergänzt werden. Die jeweils aktuellen Partner werden über die Internetseite des Instituts bekannt gegeben. Die Vertragslaufzeit mit den Partnerhochschulen gilt immer mindestens für die Dauer der Regelstudienzeit einer Kohorte.

(2) Der internationale Masterstudiengang Global Studies Programme eröffnet die Möglichkeit, an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken. Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudienganges Global Studies Programme qualifiziert für Berufe mit einer hohen internationalen Orientierung in den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Soziales.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Studienprojekte (SPJ).

Studienprojekte sind Veranstaltungen, in denen eine Methode auf eine begrenzte empirische Fragestellung angewandt wird.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 23. Februar 2016 bestätigt.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Global Studies Programme umfasst 120 LP. Das Studium wird in vier Wissensbereiche gegliedert, die im Sinne eines kooperativen Studiengangs von allen Partnerhochschulen gelehrt werden:

- Globalisierung (Module 1, 5 und 9)
- Forschung (Module 2, 6 und 10)
- Theorie (Module 3, 7 und 11)
- Methodologie (Module 4, 8 und 12)

Das Studium umfasst folgende Module:

(a) Pflichtbereich (91 LP)

Modul 1: Einführung in Globalisierungstheorien, 7 LP
Modul 3: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie I, 7 LP
Modul 4: Methoden, 7 LP
Modul 5: Globale Öffentlichkeiten, 7 LP
Modul 7: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie II, 7 LP
Modul 8: Empirisches Forschungsprojekt I, 7 LP
Modul 9: Modernisierung und Entwicklung, 7 LP
Modul 11: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie III, 7 LP
Modul 12: Empirisches Forschungsprojekt II, 7 LP
Modul 13: Abschlussmodul, 28 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (19 LP)

Modul 2: Forschungsschwerpunkt I, 6 LP
Modul 6: Forschungsschwerpunkt II, 6 LP
Modul 10: Forschungsschwerpunkt III, 7 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen der Humboldt-Universität im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Alternativ kann entweder ein Praktikum im Umfang von min. 250 Stunden angerechnet werden oder zusätzliche Module, die über das Curriculum hinaus an den Partnerhochschulen erfolgreich abgeschlossen wurden.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge werden folgende Module angeboten:

Modul 14: Grundlagen der Globalisierungstheorien, 5 LP

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 27. September 2012 (*Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 37/12*) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit dem 31. März 2019 tritt die Studienordnung vom 27. September 2012 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Einführung in Globalisierungstheorien (Bereich Globalisierung)		Leistungspunkte: 7	
Modul an der Humboldt-Universität zu Berlin			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorien und aktuelle Diagnosen der Globalisierungsprozesse. Sie vermögen die Theorien zu verstehen und zu systematisieren. Zu den Theorien der Globalisierung werden hierbei nur die Texte gezählt, die sich mit dem Globalisierungsbegriff befassen, also nach dem Zweiten Weltkrieg veröffentlichte Texte. Das Modul wird interdisziplinär interpretiert, sodass Texte aus allen sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen Eingang finden. Die Globalisierungsprozesse sollen außerdem historisch kontextualisiert und aus der Perspektive unterschiedlicher Regionen betrachtet werden.</p> <p>Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Debatten um die Globalisierung. Das schließt einerseits die wichtigsten Theorien der Globalisierung seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, andererseits die aktuellen Prozesse und ihre Diagnosen ein.</p> <p>Studierende sind in der Lage, den vermittelten Lehrinhalt zu analysieren und zu synthetisieren.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Einführung in die Theorien der Globalisierung
TU/UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und eine Arbeitsleistung gem. Anlage 3	Einführung in die Theorien der Globalisierung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Forschungsschwerpunkt I (Fachliche Wahl im Bereich Forschung)		Leistungspunkte: 6	
Modul an der Humboldt-Universität zu Berlin			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt Kenntnisse eines Forschungsschwerpunkts im Masterprogramm. Die im Programm Lehrenden bieten zu ihrer eigenen Forschung Seminare an, in denen die Studierenden sich mit Themen, Techniken und Instrumenten der praktischen Forschung zur Globalisierung vertraut machen. Sie wählen aus den angebotenen Forschungsschwerpunkten mindestens zwei aus und kennen nach Besuch der Lehrveranstaltungen wichtige Themen des jeweiligen Schwerpunkts, vermögen ihre Relevanz einzuschätzen und können diejenigen auswählen, die für sie besonders interessant sind. Die Seminare sind mit der aktiven Forschung zu denselben Themen an den Partneruniversitäten verknüpft und werden an diesen fortgesetzt.</p> <p>Studierende verstehen Forschungsprozesse und verfügen über grundlegende Kenntnisse zu ihrem gewählten Forschungsthema. Sie sind dazu befähigt, sich nach dem zweiten oder dritten Semester für ein Masterarbeitsthema zu entscheiden. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung im Forschungsgebiet zu definieren, können mehrere Ansätze zu ihrer Lösung benennen und einen Ansatz auf eine begrenzte Fragestellung anwenden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Forschungsseminare zu unterschiedlichen, wechselnden Themen, z.B. Gesundheit und Verwundbarkeit, Governance und alternative Zukunft, Migration, Nachhaltigkeit, neue Wissensformen, soziale Bewegungen, soziale Ungleichheit, Urbanisierung
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Forschungsseminare zu unterschiedlichen, wechselnden Themen, z. B. Gesundheit und Verwundbarkeit, Governance und alternative Zukunft, Migration, Nachhaltigkeit, neue Wissensformen, soziale Bewegungen, soziale Ungleichheit, Urbanisierung
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Modulabschlussprüfung ab.		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 3: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie I (Bereich Theorie)		Leistungspunkte: 7	
Modul an der Humboldt-Universität zu Berlin			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: In dem Modul erarbeiten sich die Studierenden Kenntnisse in Kultur- und Gesellschaftstheorie. Es werden sowohl klassische europäische Theorien wie auch neue Theorien aus dem außereuropäischen Raum bearbeitet.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in soziologischer Theorie und kennen aktuelle Themen von Kultur und Gesellschaft aus theoretischer Perspektive. Dabei stehen die Themen im Vordergrund, die Gegenstand der einflussreichsten soziologischen Theorien waren und sind. Die Studierenden vermögen wichtige Theorien zu beschreiben, ihre Verbindungen systematisch darzustellen und sie auf aktuelle Probleme anzuwenden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und eine spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3	Kulturtheorien
SE	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und eine spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3	Gesellschaftstheorien
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Methoden (Bereich Methodologie) Modul an der Humboldt-Universität zu Berlin		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt theoretische und praktische Fähigkeiten sozial- und geisteswissenschaftlicher Methoden. Es dient damit der Einführung in die Methodenlehre. Die Studierenden können aus mehreren Kursen wählen, die ihren Vorkenntnissen und besonderen Interessen entsprechen. Lernziele sind die Aneignung von sozial- und geisteswissenschaftlichen Methoden und die Vorbereitung auf eigene Feldforschung. Die Studierenden vermögen eine oder mehrere methodische Instrumente zu charakterisieren und auf Forschungsgegenstände anzuwenden. Sie können eine begrenzte Fragestellung aus dem jeweiligen Forschungsbereich einschätzen und methodisch bearbeiten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	sozialwissenschaftliche Methoden, ethnologische, kultur- oder geisteswissenschaftliche Methoden
SPJ	<u>Keine Präsenzzeit</u> <u>25 Stunden</u> Selbstständige Arbeit am Studienprojekt	1 LP, Durchführung eines methodenbasierten Studienprojekts	
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten oder Portfolioprüfung im Umfang von 10-15 Seiten oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Globale Öffentlichkeiten (Bereich Globalisierung) Modul an internationaler Partnerhochschule		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der Vertiefung im bisherigen Studienverlauf gewonnener Kenntnisse. Der Fokus liegt dabei auf der Bildung globaler und transnationaler gesellschaftlicher Zusammenhänge sowie sozialer Bewegungen. Die Studierenden haben einen Einblick in die aktuellen Debatten zum Thema und sind befähigt, einen Aspekt der Debatten in eigenständiger Arbeit detailliert zu erarbeiten. Sie kennen Theorien zum Thema, vermögen sie zu benennen und darzustellen, erfassen ihren systematischen Zusammenhang und interpretieren eine Theorie detailliert.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, Abschluss der Module 1-4 wird empfohlen</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gemäß den Vorgaben der internationalen Partneruniversität	Globale Öffentlichkeit
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten oder Portfolioprfüfung im Umfang von 10-15 Seiten oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Forschungsschwerpunkt II (Fachliche Wahl im Bereich Forschung)		Leistungspunkte: 6	
Modul an internationaler Partnerhochschule			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der Vertiefung eines Forschungsthemas und schließt an Modul 2 an. Die Studierenden können aus mehreren Forschungsseminaren auswählen, die zu den in der Beschreibung von Modul 2 genannten Themen angeboten werden.</p> <p>Die Studierenden wählen aus den Forschungsschwerpunkten zwei aus, mit denen sie sich wie in Modul 2 eingehender befassen. Es können dieselben wie in Modul 2 oder neue sein, je nachdem, ob die Studierenden bereits ein für sie interessantes Thema gefunden haben oder nicht.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen zum Forschungsthema und Fähigkeiten im Gebrauch von Forschungstechniken und –instrumenten. Im Forschungsschwerpunkt vermögen sie zentrale Ansätze zu interpretieren und auf begrenzte Fragestellungen anzuwenden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, Abschluss der Module 1-4 wird empfohlen			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gemäß den Vorgaben der internationalen Partneruniversität	Forschungsseminare zu unterschiedlichen, wechselnden Themen, z.B. Gesundheit und Verwundbarkeit, Governance und alternative Zukunft, Migration, Nachhaltigkeit, neue Wissensformen, soziale Bewegungen, soziale Ungleichheit, Urbanisierung
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gemäß den Vorgaben der internationalen Partneruniversität	Forschungsseminare zu unterschiedlichen, wechselnden Themen. Mit Beginn der Gültigkeit dieser Studienordnung sind das: Gesundheit und Verwundbarkeit, Governance und alternative Zukunft, Migration, Nachhaltigkeit, neue Wissensformen, soziale Bewegungen, soziale Ungleichheit, Urbanisierung
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Prüfung ab.		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie II (Bereich Theorie)		Leistungspunkte: 7	
Modul an internationaler Partnerhochschule			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Neben klassischen Theorien der Sozialwissenschaften erwerben die Studierenden in diesem Modul spezielle Kenntnisse von Theorien, die außerhalb Europas entwickelt wurden. Der Schwerpunkt liegt auf intellektuellen Strömungen aus der Region der jeweiligen Partneruniversität. Die Studierenden kennen außereuropäische Theorien und haben eine epistemologische Perspektive eingenommen, die der Region der jeweiligen Partnerhochschule entspricht. Die Studierenden vermögen wichtige Theorien zu beschreiben, ihre Verbindungen systematisch darzustellen und sie auf aktuelle Probleme anzuwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, Abschluss der Module 1-4 wird empfohlen</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gemäß den Vorgaben der internationalen Partneruniversität	sozialwissenschaftliche Theorien aus der jeweiligen Region
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten oder Portfolioprüfung im Umfang von 10-15 Seiten oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Empirisches Forschungsprojekt I (Bereich Methodologie)		Leistungspunkte: 7	
Modul an internationaler Partnerhochschule			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der aktiven Aneignung von Forschungsmethoden durch eigene Projektarbeit. Die Studierenden bearbeiten eine empirische Fragestellung durch eigene Forschung. Die Studierenden beherrschen und wenden empirische Forschungsmethoden an und verfügen über praktische Erfahrungen in der Feldforschung. Sie können daher eine wissenschaftliche Fragestellung definieren und ein oder mehrere Instrumente auf sie anwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, Abschluss der Module 1-4 wird empfohlen</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gemäß den Vorgaben der internationalen Partneruniversität	Angewandte Methodenlehre
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten oder Portfolioprüfung im Umfang von 10-15 Seiten oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Modernisierung und Entwicklung (Bereich Globalisierung)		Leistungspunkte: 7	
Modul an internationaler Partnerhochschule			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungstheorien. Es soll ältere Theorien der Modernisierung vor dem Hintergrund gegenwärtiger Debatten zur Globalisierung kritisch hinterfragen und das Problem der Entwicklung aus der Perspektive einer Region des globalen Südens thematisieren.</p> <p>Die Studierenden haben einen Einblick in die aktuellen Debatten zum Thema und sind in der Lage, in eigenständiger Arbeit einen Aspekt zu erarbeiten. Sie kennen Theorien zum Thema, vermögen sie zu benennen und darzustellen, erfassen ihren systematischen Zusammenhang und interpretieren eine Theorie detailliert.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, Abschluss der Module 1-8 wird empfohlen			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gemäß den Vorgaben der internationalen Partneruniversität	Entwicklungstheorien
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten oder Portfolioprüfung im Umfang von 10-15 Seiten oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10: Forschungsschwerpunkt III (Bereich Forschung)		Leistungspunkte: 7	
Modul an internationaler Partnerhochschule			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der Vertiefung eines Forschungsthemas und schließt an Modul 6 an. Die Studierenden können aus mehreren Forschungsseminaren auswählen, die zu den in der Beschreibung von Modul 6 genannten Themen angeboten werden. Darüber hinaus soll das Seminar auf die Masterarbeit und gegebenenfalls bereits auf eine Dissertation vorbereiten.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen zum Forschungsthema und erweiterte Fähigkeiten im Gebrauch von Forschungstechniken und -instrumenten. Sie kennen mehrere Ansätze zum Thema und vermögen sie für sich einzuschätzen. Sie können einen geeigneten Ansatz auswählen, um das Thema ihrer Masterarbeit zu behandeln.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, Abschluss der Module 1-8 wird empfohlen</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gemäß den Vorgaben der internationalen Partneruniversität	Forschungsseminare zu unterschiedlichen, wechselnden Themen, z.B. Gesundheit und Verwundbarkeit, Governance und alternative Zukunft, Migration, Nachhaltigkeit, neue Wissensformen, soziale Bewegungen, soziale Ungleichheit, Urbanisierung
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten oder Portfolioprüfung im Umfang von 10-15 Seiten oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie III (Bereich Theorie)		Leistungspunkte: 7	
Modul an internationaler Partnerhochschule			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der weiteren Vertiefung theoretischer Kenntnisse. Gegenstand sind sozialwissenschaftliche Theorien, die außerhalb Europas entwickelt wurden. Der Schwerpunkt liegt auf intellektuellen Strömungen aus der Region der jeweiligen Partneruniversität.</p> <p>Die Studierenden kennen außereuropäische Theorien und haben eine epistemologische Perspektive eingenommen, die der Region der jeweiligen Partnerhochschule entspricht. Sie vermögen wichtige Theorien zu beschreiben, ihre Verbindungen systematisch darzustellen und sie auf aktuelle Probleme anzuwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, Abschluss der Module 1-8 wird empfohlen</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gemäß den Vorgaben der internationalen Partneruniversität	sozialwissenschaftliche Theorien aus der jeweiligen Region
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten oder Portfolioprüfung im Umfang von 10-15 Seiten oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Empirisches Forschungsprojekt II (Bereich Methodologie)		Leistungspunkte: 7	
Modul an internationaler Partnerhochschule			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der aktiven Aneignung von Forschungsmethoden durch eigene Projektarbeit. Eine empirische Fragestellung wird durch eigene Forschung bearbeitet. Es kann sich dabei um die Fortsetzung des früheren Projekts aus demselben Wissensbereich oder um ein neues Forschungsprojekt handeln.</p> <p>Die Studierenden beherrschen den aktiven und eigenständigen Gebrauch von Forschungsmethoden und verfügen über praktische Erfahrungen in der Feldforschung. Sie können aufbauend auf Modul 8 eine wissenschaftliche Fragestellung detailliert definieren und eines oder mehrere Instrumente auf sie anwenden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, Abschluss der Module 1-8 wird empfohlen			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gemäß den Vorgaben der internationalen Partneruniversität	Angewandte Methodenlehre
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten oder Portfolioprüfung im Umfang von 10-15 Seiten oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 13: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 28	
Modul an der Humboldt-Universität zu Berlin oder an einer Partneruniversität			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, eine Problemstellung auf fortgeschrittenem wissenschaftlichem Niveau selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse wissenschaftlich einzuordnen und in schriftlich angemessener Form darzustellen.</p> <p>Das Colloquium bietet ein Arbeitsforum für das Erstellen der Masterarbeit, in dem die einzelnen Phasen des Schreibens der Arbeit begleitet und diskutiert, Einblicke in den aktuellen Forschungsstand vermittelt und die Darlegung eigener Ansätze geübt werden können.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss der Module 1-12			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Vorstellung und Diskussion des Masterarbeit-Vorhabens im Umfang von 120 Minuten	Colloquium (Vorlage und Diskussion der einzelnen Schritte bei der Erstellung der Masterarbeit)
Modulabschlussprüfung	<u>625 Stunden</u> Masterarbeit im Umfang von ca. 120.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 60 Seiten)	25 LP, Bestehen	Bearbeitungszeit: 16 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Fächer

Modul 14: Grundlagen der Globalisierungstheorien		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorien der Globalisierung seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie zentrale aktuelle Prozesse und ihre Diagnosen. In der Vorlesung verstehen die Studierenden den Stoff, um ihn im Tutorium weiter zu analysieren und zu synthetisieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Einführung in die Theorien der Globalisierung
TU/UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und eine spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3	Einführung in die Theorien der Globalisierung
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Prüfung ab.		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Nr. und Name des Moduls	1. Semester Berlin	2. Semester Kapstadt oder Buenos Aires	3. Semester Bangkok oder Delhi	4. Semester Berlin oder Partner- hochschule
Pflichtbereich				
Modul 1: Einführung in Globalisierungstheorien (Bereich Globalisierung)	VL, TU/ UE MAP 4 SWS, 7 LP			
Modul 3: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie I (Bereich Theorie)	SE, SE MAP 2 SWS, 7 LP			
Modul 4: Methoden (Bereich Methodologie)	SE, SPJ MAP 2 SWS, 7 LP			
Modul 5: Globale Öffentlichkeiten (Bereich Globalisierung)		SE MAP 2 SWS, 7 LP		
Modul 7: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie II (Bereich Theorie)		SE MAP 2 SWS, 7 LP		
Modul 8: Empirisches Forschungsprojekt I (Bereich Methodologie)		SE MAP 2 SWS, 7 LP		
Modul 9: Modernisierung und Entwicklung (Bereich Globalisierung)			SE MAP 2 SWS, 7 LP	
Modul 11: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie III (Bereich Theorie)			SE MAP 2 SWS, 7 LP	
Modul 12: Empirisches Forschungsprojekt II (Bereich Methodologie)			SE MAP 2 SWS, 7 LP	
Modul 13: Abschlussmodul				CO 2 SWS, 3 LP Masterarbeit 25 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich				
Modul 2: Forschungsschwerpunkt I (Fachliche Wahl im Bereich Forschung)	SE, SE 4 SWS, 6 LP			
Modul 6: Forschungsschwerpunkt II (Fachliche Wahl im Bereich Forschung)		SE, SE 4 SWS, 6 LP		
Modul 10: Forschungsschwerpunkt III (Fachliche Wahl im Bereich Forschung)			SE MAP 2 SWS, 7 LP	
Überfachlicher Wahlpflichtbereich				
Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen/Praktikum im Umfang von mind. 250 Stunden.	Variabel, 5 LP			Variabel, 5 LP
LP je Semester	32	27	28	33

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums)	1	25
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2500 Zeichen)	1	25
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- oder Videomaterial, Internet-Seiten oder einer Ausstellungseinheit)*	1	25
Referat / Präsentation (bis zu 20 Minuten)* (inkl. Handout, bzw. Thesenpapier)	1	25
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	25
Sprachpraktische Übungsaufgaben und Übersetzungsaufgaben	1	25
Gruppe 2 – 2 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (zum Beispiel durch erhöhtes Lesepensum, besondere Rechercheaufgaben oder vertiefte Auseinandersetzung mit (trans-)disziplinären Zugängen)	2	50
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2	50
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- oder Videomaterial, Internet-Seiten oder einer Ausstellungseinheit)*	2	50
Referat / Präsentation (bis zu 40 Minuten)* (inkl. Handout, bzw. Thesenpapier)	2	50
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (90 Minuten)*	2	50
Sprachpraktische Übungsaufgaben und Übersetzungsaufgaben	2	50
Bemerkung: Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Fachspezifische Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang „Global Studies Programme“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 9. Dezember 2015 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Masterarbeit
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Übersicht über die Prüfungen
Anlage 2: Muster für Zeugnis und Urkunde als Joint Degree

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den internationalen Masterstudiengang Global Studies Programme. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Global Studies Programme und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Für die an den Partnerhochschulen erbrachten Studienanteile gelten die Regularien der jeweiligen Universität. Alle Studien- und Prüfungsleistungen, die im Rahmen des Masterstudienganges Global Studies Programme an einer der Partnerhochschulen erbracht werden, werden von allen anderen Partnerhochschulen des Masterstudienganges Global Studies Programme automatisch angerechnet.

§ 2 Regelstudienzeit

Der internationale Masterstudiengang Global Studies Programme hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

(1) Für die Prüfungsangelegenheiten des internationalen Masterstudienganges Global Studies Programme ist für die Humboldt-Universität zu Berlin der Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften zuständig.

(2) Für die Prüfungsangelegenheiten des internationalen Masterstudienganges Global Studies Programme an den Partnerhochschulen sind die jeweiligen Prüfungsausschüsse zuständig.

§ 4 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit ist in englischer Sprache anzufertigen.

(2) Mindestens eine Gutachterin oder ein Gutachter der Masterarbeit muss Mitglied der Humboldt-Universität sein.

(3) Wird das letzte Semester an einer Partnerhochschule absolviert, muss mindestens die Zweitgutachterin oder der Zweitgutachter Mitglied der Humboldt-Universität sein.

§ 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des internationalen Masterstudienganges Global Studies Programme wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

(3) Für die Berechnung der Abschlussnote ist die Humboldt-Universität zu Berlin verantwortlich.

§ 6 Akademischer Grad

(1) Wer den internationalen Masterstudiengang Global Studies Programme erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

(2) Alle Prüfungsleistungen im internationalen Masterstudiengang Global Studies Programme werden nach Maßgabe der allgemeinen Regelungen für das Studium an der Humboldt-Universität bescheinigt.

(3) Besteht zwischen der Humboldt-Universität und einer Partnerhochschule eine Vereinbarung zur Verleihung eines Joint Degrees und wird die Masterarbeit durch Mitglieder beider Hochschulen begutachtet, wird der Abschluss gemeinsam verliehen (Joint Degree).

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 23. Februar 2016 bestätigt.

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 27. September 2012 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 37/12) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit dem 31. März 2019 tritt die Prüfungsordnung vom 27. September 2012 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache ¹ der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich²					
1	Einführung in Globalisierungstheorien (Bereich Globalisierung)	7	Keine	Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	Ja
3	Moderne sozialwissenschaftliche Theorie I (Bereich Theorie)	7	Keine	Hausarbeit (10-15 Seiten)	Ja
4	Methoden (Bereich Methodologie)	7	Keine	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolioprfung (10-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	Nein
5	Globale Öffentlichkeiten (Bereich Globalisierung)	7	Keine	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolioprfung (10-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	Ja
7	Moderne sozialwissenschaftliche Theorie II (Bereich Theorie)	7	Keine	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolioprfung (10-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	Ja
8	Empirisches Forschungsprojekt I (Bereich Methodologie)	7	Keine	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolioprfung (10-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	Ja
9	Modernisierung und Entwicklung (Bereich Globalisierung)	7	Keine	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolioprfung (10-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	Ja
11	Moderne sozialwissenschaftliche Theorie III (Bereich Theorie)	7	Keine	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolioprfung (10-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	Ja
12	Empirisches Forschungsprojekt II (Bereich Methodologie)	7	Keine	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolioprfung (10-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	Ja

¹ Alle Prüfungsleistungen finden in englischer Sprache statt.

² Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

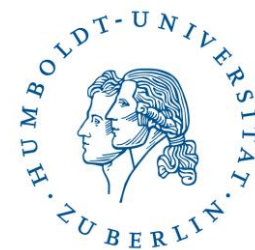
13	Abschlussmodul	28	Erfolgreicher Abschluss der Module 1-12	Masterarbeit im Umfang von ca. 120.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) / ca. 60 Seiten Bearbeitungszeit: 16 Wochen	Ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich³					
2	Forschungsschwerpunkt I (Fachliche Wahl im Bereich der Forschung)	6	Keine	Das Modul schließt ohne Prüfung ab	
6	Forschungsschwerpunkt II (Fachliche Wahl im Bereich Forschung)	6	Keine	Das Modul schließt ohne Prüfung ab	
10	Forschungsschwerpunkt III (Bereich Forschung)	7	Keine	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolioprfung (10-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	Ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren. Alternativ kann ein Praktikum im Umfang von mind. 250 Stunden absolviert werden.	10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.	Die Module werden ohne Note berücksichtigt.	

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
14	Grundlagen der Globalisierungstheorien	5	Das Modul schließt ohne Prüfung ab		

³ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind alle Module im Umfang von insgesamt 19 LP zu absolvieren.

Anlage 2: Muster für Zeugnis und Urkunde als Joint Degree



URKUNDE / [ÜBERSETZUNG]

Die Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und [Fakultät/Fachbereich der Partneruniversität] verleihen / [Übersetzung]

[Anrede[Übersetzung] Titel Vorname Name]

den akademischen Grad / [Übersetzung]

Master of Arts (M.A.)

Das Masterstudium wurde gemäß der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang **Global Studies Programme** vom [Datum] absolviert. / [Übersetzung]

Datum der letzten Prüfung / [Übersetzung]

Ausstellungsdatum / [Übersetzung]

[Ort], [Datum]

[Ort], [Datum]

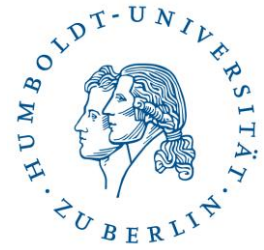
(Siegel)

(Siegel Partnerhochschule)

[Vorname Name]
Dekan/in
der Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin /
[Übersetzung]

[Vorname Name]
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses / [Übersetzung]

[Vorname Name]
Partneruniversität / [Übersetzung]



ZEUGNIS / [ÜBERSETZUNG]

[Anrede [Übersetzung] Titel Vorname Name]

geboren am [Datum] in [Ort] / [Übersetzung]

hat den Masterstudiengang **Global Studies Programme** nach der Prüfungsordnung vom
[Datum] absolviert / [Übersetzung]

und mit der Abschlussnote [...] bestanden / [Übersetzung].

Gesamtzahl der Leistungspunkte / [Übersetzung]: 120

Thema der Masterarbeit / [Übersetzung]: [...]

Note / [Übersetzung]: [...]

Leistungspunkte / [Übersetzung]: 25

	Note/ [Ü]	LP/ [Ü]
Humboldt-Universität zu Berlin		
Modul 1: Einführung in Globalisierungstheorien / [Übersetzung]	[...]	7
Modul 2: Forschungsschwerpunkt I / [Übersetzung]	--	6
Modul 3: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie I / [Übersetzung]	[...]	7
Modul 4: Methoden / [Übersetzung]	--	7
[Partneruniversität des 2. Semesters]		
Modul 5: Globale Öffentlichkeiten / [Übersetzung]	[...]	7
Modul 6: Forschungsschwerpunkt II / [Übersetzung]	--	6
Modul 7: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie II / [Übersetzung]	[...]	7
Modul 8: Empirisches Forschungsprojekt I / [Übersetzung]	[...]	7
[Partneruniversität des 3. Semesters]		
Modul 9: Modernisierung und Entwicklung / [Übersetzung]	[...]	7
Modul 10: Forschungsschwerpunkt III / [Übersetzung]	[...]	7
Modul 11: Moderne sozialwissenschaftliche Theorie III / [Übersetzung]	[...]	7
Modul 12: Empirisches Forschungsprojekt II / [Übersetzung]	[...]	7
[Humboldt-Universität zu Berlin oder Partneruniversität des 4. Semesters]		
Modul 13: Abschlussmodul / [Übersetzung]	[...]	28
Überfachlicher Wahlpflichtbereich / [Übersetzung]	--	10
[Modul ..] / [Übersetzung]		

Datum der letzten Prüfung / [Übersetzung]:

Ausstellungsdatum / [Übersetzung]:

Berlin, [Datum]

[Ort], [Datum]

(Siegel)

(Siegel Partnerhochschule)

[V o r n a m e N a m e]
 Dekan/in
 der Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der
 Humboldt-Universität zu Berlin /
 [Übersetzung]

[V o r n a m e N a m e]
 Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses / [Übersetzung]

[V o r n a m e N a m e]
 Fakultät/Fachbereich der Partneruniversität / [Übersetzung]